

② In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Preußens auswärtige Politik

1850 bis 1858.

Unveröffentlichte Dokumente aus dem Nachlasse

des

Ministerpräsidenten Otto Frhrn. v. Manteuffel.

Herausgegeben von

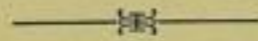
Heinrich v. Poschinger.

Erster Band: 1850 bis 1852.

~~~~~ Von Olmütz bis zur Errichtung des zweiten französischen Kaiserreichs. ~~~~~

Vom 1. November 1850 bis zum 2. Dezember 1852.

Geheftet Mk. 10.— ord., Mk. 7.50 netto. ~ In Halbfranzband Mk. 12.50 ord., Mk. 9.50 netto.



Den größten Gewinn wird die Geschichte aus dem Werke, welches

**durchweg nur unveröffentlichte Dokumente**

enthält, durch die Veröffentlichung zahlreicher Handbilletts des Königs

## Friedrich Wilhelms IV. und des Prinzen von Preußen,

seines Bruders, ziehen. Der erste und zweite Band enthalten nicht weniger als

**III 88 bisher unbekannte Urkunden und Handbilletts des Königs Friedrich Wilhelms IV., sowie 55 des Prinzen von Preußen.**

Ferner enthält das Werk die diplomatische Privatkorrespondenz Manteuffels mit Preußens Vertretern im Auslande, verschiedenen deutschen und außerdeutschen Staatsmännern und anderen hochgestellten, einflussreichen und einsichtsvollen Persönlichkeiten, wie z. B. dem Generadjutanten Friedrich Wilhelms IV. v. Gerlach, den preuß. Gesandten in Paris und Petersburg Graf Haxfeldt und v. Rochow, dem österr. Gesandten in Berlin Frhr. v. Prokesch-Osten, dem österr. Ministerpräsidenten Fürst Schwarzenberg und vielen anderen.

Diese Privatkorrespondenz gewährt einen noch besseren Einblick in die preussische Politik der fünfziger Jahre, als die damit parallel laufenden Staatsakten; denn

**IIII in der Form der Privatbriefe ließ sich in zwangloser Weise Vieles über Personen und Verhältnisse sagen, was amtlichen Schreiben nicht anvertraut werden konnte.**

Das Werk ist somit eine wertvolle Bereicherung unserer historischen Litteratur und für die nationalen Kreise im allgemeinen, wie für die politischen Kreise und den Geschichtsforscher im besonderen von hervorragendem Interesse. Der zweite Band, die orientalische Frage behandelnd, befindet sich unter der Presse.

Wir bitten zu verlangen; auch von v. Poschingers „Manteuffel-Denkwürdigkeiten“, die das obige Werk in mancher Hinsicht ergänzen, stellen wir zu erneuter Verwendung gern noch Exemplare à Cond. zur Verfügung.

Berlin, Anfang Januar 1902.

**E. S. Mittler & Sohn.**